

Vom steinigen Weg zur eigenen Stromerzeugung

Stefan Tomik, ehemaliger Politikredakteur bei der FAZ, kam vor einigen Jahren über eine ehrenamtliche Tätigkeit in Berührung mit Solarstromerzeugung. Seitdem hat ihn dieses Thema nicht mehr losgelassen - es hat ihn sogar veranlasst, seinen Job als Journalist an den Nagel zu hängen und Vollzeit in der Solarbranche zu arbeiten. Das Schreiben hat er allerdings nicht ganz aufgegeben, denn er hat nun einen Ratgeber für all diejenigen geschrieben, die sich mittels eines sogenannten Balkonkraftwerks ihren eigenen Strom erzeugen möchten.

Tomik beschreibt in diesem kompakten Ratgeber seinen eigenen Weg zu einem Balkonkraftwerk. Dass dieser Weg so steinig werden und vor Halbwahrheiten und nicht eindeutigen Bestimmungen nur so strotzen würde, hätte er zu Beginn nicht ahnen können. Die Schwierigkeiten fangen bei der Frage an, ob man solch ein Gerät nun einfach mit einem gängigen Schutzkontaktstecker über eine vorhandene Steckdose anschließen kann oder einen speziellen Wielandstecker, wofür keiner mal eben eine Steckdose an seinem Haus oder auf seinem Balkon hat, benötigt.

Unabhängig von der Frage, ob man in seinem Haus oder seiner Wohnung die elektrotechnischen Voraussetzungen erfüllt, zu denen u.a. die Debatte über den richtigen Zähler (Darf er auch rückwärtslaufen? Braucht man eventuell einen neuen Zähler?) gehört, stellt sich einem dann noch die Frage, ob und wo man die Inbetriebnahme eines Balkonkraftwerks melden bzw. genehmigen lassen muss. Tomik nimmt die Verbraucher auf jedem Schritt bis ins Detail mit, schildert seine eigenen Schwierigkeiten, die einen mitunter ob der bürokratischen Absurditäten schmunzeln lassen - auch wenn es eigentlich traurig sein sollte, wenn man bedenkt, wie viele Steine denjenigen, die die groß heraufbeschworene Energiewende unterstützen wollen, in den Weg gelegt werden.

Stefan Tomik macht es mit seinem Ratgeber auch kompletten Laien leicht, sich in den Sachverhalt einzulesen, gegebenenfalls selbst abzuwiegen oder nochmal im Detail zu recherchieren - denn man weiß dann, wo man dies tun kann. Natürlich ist ein Ratgeber dieser Art, der ein solch aktuelles und damit auch vielen Änderungen unterlegenes Thema behandelt, nie lange auf dem neuesten Stand, denn Gesetze und Bestimmungen ändern sich schnell - so wie sich auch dieser Tage wieder etwas zu bewegen scheint, was die Inbetriebnahme eines Balkonkraftwerks für den Verbraucher erleichtert. Dennoch ist Tomiks Hilfestellung eine sehr gute Basis für Neulinge auf dem Gebiet der privaten Solarstromerzeugung.

Sabine Mahnel 04.09.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info